Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 10 (1892)

Heft: 27

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 27. X. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 4. Februar. 1892 Berne, Jeudi, 4 Février. Xme année. № 27

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2ter Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2ter Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16, 2e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité

Inhalt. — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. — Kantonalbank von Appenzell A.-Rh. in Herisau. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle des ouvrages d'or et d'argent (Gold- und Silberwaarenkontrole). — Neuer schweizerischer Zolltarif. — Nouveau tarif des douanes suisses. — Exposition ignifuge à St-Pétersbourg. — Ausländische Banken.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 29. Januar. Die Firma **Heinrich Baumann** in Rüschlikon (S. H. A. B. vom 16. Juli 1883, pag. 829) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Heinrich Baumann** in Rüschlikon ist Heinrich Baumann von und in Rüschlikon; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Heinrich Baumann. Holzhandlung. Beim Bahnhof.

30. Januar. Inhaberin der Firma **B. Hess-Kyburz** in Aussersihl ist Frau Bertha Hess geb. Kyburz von Pfäffikon, in Aussersihl, mit Zustimmung ihres Ehemannes Rudolf Hess, welchem die Prokura ertheilt ist. Metzgerei, Vieh- und Fleischhandel. Jägergasse 9.

30. Januar. In der Firma **E. Sulzer-Frizzoni** in Zürich (S. H. A. B. vom 6. Juli 1889, pag. 585) sind folgende Aenderungen zu konstatiren: Natur des Geschäftes: Handel und Agentur in Rohseide. Geschäftslokal: Peterstrasse 8. Die Firma ertheilt Prokura an Max Sulzer von und in Winterthur.

30. Januar. Die Firma **F. Nussbaum-Däniker** in Zürich (S. H. A. B. vom 24. Oktober 1885, pag. 671) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1892. 30. Januar. Die Firma **C. Gaggione** in Bern (S. H. A. B. 1890, pag. 799), Weinhandlung und Komestibles, ist wegen Aufgabe des Geschäftes und in Folge Verzicht des Inhabers erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

29. Januar. Unter dem Namen **Käsereigenossenschaft Längenbach** bildete sich laut Statuten vom 5. Oktober 1891 mit Sitz in Längenbach, Gde. Lauperswyl, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwerthung ihrer verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer die Statuten unterzeichnet hat. Neue Mitglieder können jederzeit mit 2/3 Mehr von der Hauptversammlung aufgenommen werden. Dagegen hört die Mitgliedschaft auf durch freiwilligen Austritt, Tod, Geltstag und Ausschluss durch die Hauptversammlung, welcher wegen Milchfälschung, wissentlicher Lieferung unreiner Milch oder wegen Widerhandlung gegen die Statuten gegen fehlbare Mitglieder verfügt werden kann. Der Werth des dermaligen Genossenschaftsvermögens ist in 130 Antheile eingetheilt à Fr. 50, die von den Genossenschaftern übernommen sind. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft bezahlt die Genossenschaft den Ausgetretenen oder ihren Rechtsnachfolgern 10 bis 100 % des Stammantheiles, je nach Beschluss der Genossenschafter. Der volle Betrag des Stammantheiles wird nur dann berechnet, wenn beim Absterben eines Mitgliedes, Verkauf von Liegenschaften, Heirath oder andern derartigen Fällen der Uebernehmer, Pächter oder Nutzniesser der Liegenschaften mit gleichen Rechten und Pflichten an der Stelle des Austretenden als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen wird. Der Austritt muss drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden und kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen, würde jedoch in Folge Absterbens, Verkauf von Liegenschaften u. s. w. ein anderer Uebernehmer sich an Stelle des Austretenden in die Genossenschaft aufnehmen lassen, so wäre der Austritt an keine Frist gebunden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten und dem Sekretär, und der Verwaltungsrath, bestehend aus einem Präsidenten, zugleich Kassier (Hüttenmeister), zwei Milchfeker, zwei Rechnungsrevisoren und einem Sekretär, welch letzterer weder Mitglied der Genossenschaft, noch Milchlieferant zu sein braucht. Der Vorstand vertritt die Gesellschaft nach Aussen. Derselbe, Präsident und Sekretär, führen Namens derselben die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Gegenwärtig sind auf die Dauer von zwei Jahren als Vorstandsmitglieder gewählt: Als Präsident Friedrich Würgler zu Emmenmatt und als Sekretär Emanuel Bigler zu Längenbach, Gde. Lauperswyl.

Bureau Laufen.

27. Januar. Die Firma **Geb. Scherrer** in Zwingen (S. H. A. B. 1883, Nr. 63, II. Theil, pag. 499) ist in Folge Verzicht der Inhaber erloschen.

Bureau de Moutier.

Rectification. Dans la F. o. s du c. du 29 janvier 1892, nº 22, page 86 (inscription du 25 janvier), au lieu de « Société de secours mutuels de la fabrique d'ébauches de Mrs Bon Louvioz & Cie à Moutier », et « Bon Louvioz & Cie », lire: **Société de secours mutuels de la fabrique d'ébauches de Mrs Bon Louviot & Cie à Moutier,** à Moutier, et « Bon Louviot & Cie », avec la lettre finale « t » au lieu de « z ».

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1892. 30. Januar. Inhaber der Firma **Alois Elmiger** in Luzern ist Alois Elmiger von Römerswil, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Wirthschaftsbetrieb und Droschkenhalterei. Geschäftslokal: Obergrundstrasse 19, z. Alpenrösli.

1. Februar. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Neuenkirch** bildete sich am 8. Januar 1892 auf unbestimmte Dauer, mit Sitz in der Lippenrüti (Gde. Neuenkirch), eine Genossenschaft, welche die Hebung der schweizerischen Braunviehrassezucht durch Heranbildung eines rassereinen Zuchtviehstammes bezweckt. Der Eintritt bei Gründung geschieht durch Unterzeichnung der Statuten und Einlösung mindestens eines Antheilscheines von 30 Fr. Späterhin ist die Aufnahme noch bedingt durch einen Beschluss der Hauptversammlung. Der Austritt erfolgt durch freiwillige Erklärung, Tod, Unzahlbarkeit und Ausschluss. Ersterer kann nur drei Monate vor Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember) geschehen. Die Antheilrechte sind von Eltern auf die Kinder übertragbar, sofern die Liegenschaft sammt den Zuchtthieren an sie übergehen. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus drei Mitgliedern, nämlich Präsident, Vizepräsident (zugleich Kassier) und Schreiber, mit Amtsdauer von einem Jahr, vertritt die Genossenschaft nach Aussen und führen der Präsident und Schreiber kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Kaspar Ineichen von und in Sempach (Dachsellern), Vizepräsident ist Alois Scherer von Römerswil, in Neuenkirch (Rippertschwand), Schreiber ist Josef Wolfisberg von und in Neuenkirch (Im Lohn).

1. Februar. Die Natur des Geschäftes der Firma **Frz. Widmer, Bettwaaren** in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. September 1887, pag. 719) ist gegenwärtig: Fabrikation fertiger Betten und deren Bestandtheile, Federngeschäft.

1. Februar. Die Firma **Adank-Kottmann** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 5 vom 17. Januar 1884, pag. 30) ertheilt Prokura an Louis Adank, Sohn, von und in Luzern. Der Firmainhaber ist heute ebenfalls Bürger von Luzern. Geschäftslokal: Weggisgasse 28.

Kanton Schwyz — Canton de Schwyz — Cantone di Svitto

1892. 30. Januar. Inhaber der Firma **G. Bucheli-Hürlimann** in Goldau, Gde. Arth, ist Gottfried Bucheli-Hürlimann von Malters, wohnhaft in Goldau. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandel.

30. Januar. Die Firma **Fridolin Fassbind** in Brunnen (S. H. A. B. 1885, Nr. 65, pag. 433) ist in Folge Verzichtes des Inhabers mit 1. Januar 1892 erloschen. Aktiven und Passiven sind auf die Firma Fridolin Fassbind in Brunnen übergegangen.

Inhaber der Firma **Fridolin Fassbind** in Brunnen ist Fridolin Fassbind, Sohn, von und in Brunnen-Ingenbohl. Natur des Geschäftes: Hôtel und Pension Waldstätterhof.

30. Januar. Inhaber der Firma **Alois Ruoss z. Schäfli** in Buttikon, Schübelbach, ist Alois Ruoss von und in Schübelbach. Natur des Geschäftes: Wirthschaft, Spezereiwaaren, Handlung in irdenen Röhren.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1892. 30 janvier. Le chef de la maison **Jordil Michel,** à Cugy, qui a commencé le 20 janvier 1891, est Michel ffeu Denis Jordil de Granges (Veveyse), domicilié à Cugy. Genre de commerce: Auberge de la Croix d'or.

30 janvier. Le chef de la maison **Henriette Banderet,** à Vuissens, est Henriette née Ding, veuve de Joseph Banderet de Vuissens, y domicilié. Genre de commerce: Pintière.

Bureau de Fribourg.

1er février. Le chef de la maison **F. Schmidt,** à Fribourg, est Frédéric Schmidt de Fribourg, y domicilié. Genre de commerce: Pharmacie. Bureau et magasin: 12, Grand' Rue.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

1892. 30. Januar. Inhaber der Firma **Jb Ingold, Kaeser** in Subingen ist Jakob Ingold, Georgs sel. Sohn, von und in Subingen. Natur des Geschäftes: Käsefabrikation.

Bureau Stadt Solothurn.

1. Februar. Die Firma **Alfons Glutz-Blotzheim** in Solothurn (S. H. A. B. vom 18. Januar 1883, pag. 35) ertheilt Prokura an Victor Stampfli in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1892. 29. Januar. Die Firma **Ehinger & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 4) ertheilt Prokura an Eduard His von und in Basel.

29. Januar. Aus dem engeren Ausschusse des Verwaltungsrathes der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler-Bankverein** in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, pag. 321) ist Samuel Dreyfus-Neumann von und in Basel ausgeschieden, seine Unterschrift somit erloschen. In den engeren Ausschuss ist gewählt worden Fritz Zahn-Geigy von und in Basel. Ferner ist

als Direktor ernannt worden August Danzeisen von und in Basel. Fritz Zahn-Geigy und August Danzeisen führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung unter sich oder mit einem der andern Zeichnungsberechtigten.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1892. 1. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Ramsauer & Büchler** in Urnäsch (S. H. A. B. vom 24. Januar 1891, pag. 57) hat sich aufgelöst.

Inhaber der Firma **Johannes Ramsauer** in Urnäsch ist Johannes Ramsauer von Herisau, wohnhaft in Urnäsch; die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Ramsauer & Büchler.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1892. 29. Januar. Inhaber der Firma **A. Eppenberger** in Kappel ist Albert Eppenberger von Brunnadern, in Kappel. Natur des Geschäftes: Stickerei und Fabrikation, Bezirksagentur der Schweiz. Mobiliarversicherungsgesellschaft.

30. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sparcasse Altstädten** (S. H. A. B. vom 23. April 1883, pag. 456, und vom 1. Dezember 1887, pag. 908) in Altstätten hat das Gesellschaftskapital auf den Betrag von Zweihunderttausend Franken **(Fr. 200,000)** erhöht, eingetheilt in 400 Aktien von je 500 Fr. Die Aktien lauten auf den Namen.

30. Januar. Inhaber der Firma **Silvester Bonderer** in Ragaz ist Silvester Bonderer von Vättis, in Ragaz. Natur des Geschäftes: Manufaktur- und Mercerie-Waaren.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1892. 30. Januar. Die Firma **F. X. Baumlin** in Aarau (S. H. A. B. 1883, pag. 185) ist in Folge Austritts des Kollektivgesellschafters Fridolin Bäumlin erloschen.

Der andere Gesellschafter Eduard Erne von Leuggern, in Aarau, und Leon Vuillermot von Moirans (Frankreich), in Aarau, haben unter der Firma **Erne & Cie** in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister ihren Anfang nimmt. Die neue Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen übernommen und betreibt das Geschäft (Handel in Kolonialwaaren und Landesprodukten en gros) in unveränderter Weise fort. Bureau und Magazin im Feer'schen Gut Nr. 610 beim Bahnhof.

Bezirk Baden.

30. Januar. Inhaber der Firma **A. Hegner** in Baden ist Alois Hegner von Schübelbach, in Baden. Natur des Geschäftes: Haushaltungsgegenstände und Lampen. Geschäftslokal: Schlossbergplatz.

30. Januar. Die Firma **J. B. Trost & Sohn** in Oberrohrdorf (S. H. A. B. 1883, pag. 62) ist in Folge Todes des Johann Baptist Trost Vater erloschen.

Der andere Gesellschafter Raimund Trost von und in Oberrohrdorf hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernommen und betreibt das Geschäft unter der neuen Firma **Rd Trost** in Künten in unveränderter Weise fort. Die Firma ertheilt Prokura an J. B. Birchmeier von Würenlingen, in Oberrohrdorf. Natur des Geschäftes: Metallwaarenfabrik.

Bezirk Kulm.

30. Januar. Inhaber der Firma **Rud. Hunziker, Fabt** in Schmiedrued, ist Rudolf Hunziker von und in Schmiedrued. Natur des Geschäftes: Mechanische Baumwollenweberei. Geschäftslokal: In Walde.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1892. 30 gennajo. La ditta **Carminati Serafino,** in Gudo (F. u. s. di c. del 19 giugno 1883, no 91, pag. 728), viene cancellata d'officio, pel fallimento del titolare, dichiarato il 30 corrente dal tribunale distrettuale di Bellinzona-Riviera.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cossonay.

1892. 30 janvier. Louis Chappuis allié Mettral, de Cuarnens, y domicilié, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **Chappuis-Mettral,** à Cuarnens. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, toilerie, laines, cotons, tabacs etc.

Bureau de Nyon.

30 janvier. La raison **Ve Eberhard-Pinel,** à Trélex (F. o. s. du c. du 4 décembre 1890, page 860), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

St-Maurice.

1892. 29 janvier. Le chef de la maison **Roduit Alfred,** à Saillon, est Alfred Roduit de Saillon et y domicilié. Cette maison a commencé le 1er janvier 1890. Genre de commerce: Battoir à blé, grains, farines, boulangerie, épicerie, scierie. Bureau: Au moulin de Saillon.

B. 15.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau
vom Jahre 1891.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll — Lastenposten — **Haben** — Nutzposten

Soll				Haben					
				I. Ertrag des Wechselkonto.					
				Diskonto-Schweizer-Wechsel:					
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	58,806. 97				
				Rückdiskonto vom Vorjahre à 4½ %	11,843. 80				
					70,650. 77				
				Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1891 à 4½ %	5,683. 21	64,967	56		
				Wechsel auf das Ausland:					
				Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne	2,432. 37				
				Rückdiskonto vom Vorjahre à 3 und 5 %	275. 95	2,708	32		
				Wechsel zum Inkasso:					
				Vereinnahmte Inkassogebühren		932	31	68,608	19
				II. Aktivzinsen und Provisionen.					
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.					
				Von Emissionsbanken und Korrespondenten		946	21		
				Von Konto-Korrent-Debitoren		42,204	59		
				Von Konto-Korrent-Kreditoren		6,045	83		
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.					
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
				Vereinnahmte und kapitalisirte Zinsen	359,172. 40				
				Rückzinsen vom Vorjahre	79,594. 10				
					438,766. 50				
				Abzüglich: Rückzinsen auf vor Verfall bezahlten Darlehen	23,474. 36				
				Rückzinsen auf 31. Dezember 1891 à 4⅝ %	83,426. 65	106,901. 01	331,865	49	
				Von Hypothekaranlagen aller Art:					
				Kursgewinne und vereinnahmte Zinsen	46,289. 40				
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1891	22,849. 40				
					69,138. 80				
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	23,707. 90	45,430	90		
				Von Effekten (öffentliche Werthpapiere):					
				Kursgewinne und vereinnahmte Zinsen auf eigene Effekten	606. 65				
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	252. 05	354	60	426,847	62
				IV. Gebühren und Entschädigungen.					
				Vereinnahmte Depotgebühren für Aufbewahrung von offenen und verschlossenen Werthtiteln				196	50
								495,652	31
		1,292	15	**I. Verwaltungskosten.**					
				Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.					
		29,475	80	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und Agenturen.					
		2,600	—	Lokalmiethe der Bureaux in Herisau, St. Gallen und Heiden.					
		1,083	25	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.					
		4,074	05	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnements, Formularien etc.)					
		3,202	20	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.					
		1,472	60	Reise- und Marktspesen nebst Expertisekosten.					
44,725	45	1,525	40	Diversi: Telephon etc.					
				II. Steuern.					
3,000	—			Bundes-Banknotensteuer.					
				III. Passivzinsen und Provisionen.					
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.					
		1,141	33	An Emissionsbanken und Korrespondenten.					
		46,510	08	An Konto-Korrent-Kreditoren.					
		6,614	78	An Konto-Korrent-Debitoren.					
		138,133	27	An Sparkassa-Einlagen.					
				b. Auf Schuldscheine aller Art					
				An Depositenscheinen:					
				63,363. — Bezahlte und kapitalisirte Zinsen (Zinstermin 31. Dezember).					
				6,328. 80 Abzüglich: Bezogene Ratazinsen.					
				57,034. 20					
				An Obligationen:					
				28,000. — Bezahlte und gutgeschriebene Zinsen.					
274,633	66	82,234	20	25,200. — 2,800. — Abzüglich: Aufgeld.					
				IV. Verluste und Abschreibungen.					
		773	20	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.					
95,043	20	94,270	—	Uebertrag auf Reserve für muthmassliche Verluste.					
				VI. Reingewinn.					
78,250	—			Reingewinn des Rechnungsjahres 1891.					
495,652	31								

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau vom Jahre 1891.

Vertheilung des Reingewinnes

gemäss Art. 32 des Bankgesetzes vom 24. April 1887.*

Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 2,000,000 à 4 und 3½ % . . . . . Fr. 78,250. —

* Art. 32 des Bankgesetzes lautet: „Der nach Verzinsung des Gründungskapitals, nach Abschreibung sämmtlicher Unkosten und Verluste sich ergebende jährliche Reingewinn wird folgendermassen vertheilt:

30 % werden dem Reservefonds zugeschrieben, bis derselbe 20 % des Gründungskapitals erreicht hat.

70 % fallen in die Staatskasse."

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

Rectification. Dans la publication du 12 janvier 1892, concernant la **Société de Consommation de Cernier,** à Cernier (F. o. s. du c. nº 7, page 26), au lieu de: « Suivant décision prise en assemblée générale le 27 juin 1891 », lire: « Il résulte d'acte reçu Edouard Droz, notaire, à Cernier, le samedi, 27 juin 1891, ce qui suit: », etc. etc.

Bureau fédéral du registre du commerce.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1892. 30 janvier. La procuration conférée par la maison **Vve de J. Huguenin, successeur de J. Huguenin-Girard,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 février 1889, nº 19, page 108), à M. Paul Mentha, cesse de déployer ses effets à partir du 1er février 1892, ensuite d'expiration de contrat.

Bureau du Locle.

1er février. **Emile Salm,** au Locle (F. o. s. du c. du 1er septembre 1886, nº 82, page 574), ne s'occupe plus de chaudronnerie. Il a repris par son compte la suite du commerce de fers et quincaillerie, qu'il exploite sous son nom, depuis plusieurs années au Locle, 316, Rue de la Couronne.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 29 janvier. Suivant statuts adoptés le 27 décembre 1891 et sous la dénomination de **Chambre syndicale des Ouvriers Carrossiers du Canton de Geneve** il a été constitué une société régie par le titre 28 du C. O. et qui a son siège à Genève. Sa durée est illimitée. Elle a pour but d'établir des rapports constants entre les ouvriers de ce corps de métier, et de protéger les intérêts de ses membres dans toutes les circonstances qui peuvent se présenter. Peuvent en faire partie, les ouvriers selliers ou carrossiers, ou d'autres branches qui en dépendent, qui exercent leur métier dans le canton de Genève, et qui sont admis par l'assemblée générale. Chaque membre est astreint à un droit d'entrée de un franc et à une cotisation mensuelle de 50 centimes. Il est accordé des facilités spéciales aux apprentis âgés de seize ans et qui désireraient faire partie de la société. On en sort par démission donnée par écrit au comité, ou par exclusion régulièrement prononcée. La société est administrée par un comité de onze membres, savoir un président, un vice-président, un secrétaire, un vice-secrétaire, un trésorier, un vice-trésorier et cinq membres adjoints, tous élus pour un an. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les convocations aux assemblées générales se font par circulaires et au besoin par affiches. En cas de dissolution de la société, la dernière assemblée générale convoquée à cet effet, décidera de l'emploi de l'actif disponible. Il n'est rien prévus par les statuts en ce qui concerne la responsabilité individuelle des sociétaires. Le président est Antoine Ardin, domicilié à la Terrassière; le secrétaire, Emile Coeytaux, à Plainpalais; et le trésorier, Constant Hirt, aux Eaux-Vives.

29 janvier. Par jugement rendu le 19 janvier 1892, la première chambre civile du tribunal de première instance de Genève, a déclaré dissoute la société en commandite **Goy & Co,** confiserie de St-Jean, à Genève (F. o. s. du c. du 14 avril 1888, page 392), et a nommé M. A.-M. Cherbuliez, arbitre de commerce, à Genève, liquidateur pour procéder à la liquidation de la société avec les pouvoirs les plus étendus et en conformité de la loi.

29 janvier. Suivant extrait de procès-verbal daté du 21 décembre 1890, les membres de la société dite **Société française Mutuelle et Philantropique,** siègant à Genève (F. o. s. du c. du 12 juin 1883, page 788), ont renouvelé leur comité de direction, dont le bureau engageant la société reste composé de MM. Jn Dufour, marchand de fer, président; Ph. Girod, marchand de bois, vice-président; Aug. Delacroix, brossier, trésorier; E. Schultz, marchand de vins, vice-trésorier; Aug. Alan, comptable, secrétaire; et Ferdd Crétin, boulanger, vice-secrétaire, tous domiciliés à Genève.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Frutigen.

1892. 29. Januar. **Friedrich Ruchti,** Landwirth von Homberg, wohnhaft in Krattigen, geboren den 30. Mai 1854 (S. H. A. B. vom 28. Februar 1883, pag. 212). Auf Verlangen gestrichen.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1892. 29. Januar. In Folge Verzichtes wird gestrichen:
Amerzin, Jochan, geboren 14. März 1855, Schneidermeister, in Solothurn (S. H. A. B. vom 29. Januar 1883, pag. 64).

B. 15.

Jahresschluss-Bilanz
der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau
auf 31. Dezember 1891.

Aktiven (Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.) **Passiven**

				I. Kassa.					
		1,200,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.					
		223,780	—	Uebrige gesetzliche Baarschaft.					
		1,423,780	—	Gesetzliche Baarschaft.					
		13,450	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).					
		167,400	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.					
1,647,839	56	43,209	56	Uebrige Kassabestände.					
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)					
		2,096	85	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.					
		17,343	12	Korrespondenten-Debitoren.					
94,597	90	75,157	63	Guthaben bei den Agenturen.					
				III. Wechselforderungen.					
				Diskonto-Schweizer-Wechsel:					
				687,157. 65 innert 30 Tagen fällig.					
				476,369. 90 „ 31—60 „ „					
		1,329,025	90	165,498. 35 „ 61—90 „ „					
1,339,568	77	10,542	87	Inkasso-Wechsel.					
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)					
		1,111,908	05	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.					
		8,273,629	25	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.					
10,435,600	55	1,050,063	25	Hypothekar-Anlagen.					
				VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).					
		22,849	40	Ratazinsen auf Aktivposten (vide Details in der Gewinn- und Verlustrechnung).					
101,099	40	78,250	—	An den Staat bezahlte Zinsen vom Dotationskapital für das Jahr 1891.					
13,618,706	18								
				I. Noten-Emission.					
				Noten in Zirkulation } (vide Beilage Nr. 1)		2,986,550	—		
				Eigene Noten in Kassa }		13,450	—	3,000,000	—
				II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)					
				Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren		18,693	14		
				Korrespondenten-Kreditoren		41,804	20		
				Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 2)		1,508,948	60		
				Guthaben der Konto-Korrent-Debitoren		356,392	60		
				Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 3)		3,874,699	16	5,800,537	70
				III. Wechsel-Schulden.					
				Tratten und Acceptationen				94,823	75
				IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)					
				Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind		887,874	05		
				Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.), mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre		1,355,511	80	2,243,385	85
				V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).					
				Reserve für muthmassliche Verluste		94,270	—		
				Rückdiskonto auf Aktivposten (vide Details in der Gewinn- und Verlustrechnung)		89,109	86		
				Jahreszinsen auf dem Dotationskapital von 2,000,000 Fr.:					
				4 % auf Fr. 1,650,000. —	66,000. —				
				3½ % „ „ 350,000. —	12,250. —	78,250	—	261,629	86
				VI. Eigene Gelder.					
				Eingezahltes Dotationskapital		2,000,000	—		
				Ordentlicher Reservefonds		218,329	02	2,218,329	02
								13,618,706	18

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank auf 31. Dezember 1891.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1891.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
Noten à Fr. **500**	250,000	3,000	247,000
„ „ „ **100**	2,000,000	7,400	1,992,600
„ „ „ **50**	750,000	3,050	746,950
	3,000,000	13,450	2,986,550

Beilage Nr. 2. Konto-Korrent-Kreditoren.

§ 12 des Reglementes lautet:
„Der Rückzug der Einlagen in Konto-Korrent geschieht in beliebigen Summen, nur behält sich die Bank das Recht vor, bei Rückbezügen von Fr. 5—10,000 drei Tage und bei solchen von mehr als Fr. 10,000 acht bis vierzehn Tage Frist zu verlangen."
Die Konto-Korrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 184 Konti mit einem Guthaben von weniger als Fr. 10,000 . . Fr. 530,271. 95
41 Konti mit einem Guthaben von Fr. 10,000 und darüber, jeder mit Fr. 10,000 . . . . . „ 410,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 940,271. 95

b. 41 Konti, das Guthaben über Fr. 10,000 **eventuell** mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen . . . . . Fr. 568,676. 65
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,508,948. 60

Beilage Nr. 3. Sparkasse.

§ 21 des Reglementes lautet:
„Von einem Sparkassa-Guthaben können Beträge bis auf Fr. 200 ohne Kündung zurückgezogen werden. Für höhere Summen kann die Bank eine Kündungsfrist bis auf 1 Monat und in aussergewöhnlichen Zeit- und Geldverhältnissen eine solche bis auf 2 Monate verlangen."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 4,749 Einleger-Konti mit Guthaben bis auf Fr. 200 . . . . . Fr. 340,867. 73
5,435 „ „ „ über Fr. 200, jeder Fr. 200 „ 1,087,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,427,867. 73

b. 5,435 Einleger-Konti das Guthaben über Fr. 200 **eventuell** mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen . . . . . Fr. 2,446,831. 43
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 3,874,699. 16

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragung. — Enregistrement.

26 janvier 1892, 9 heures avant-midi.

No 5634.

E. Indermühle, fabricant,

Bienne (Suisse).

Assortiments à ancre.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de janvier 1892.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	482	23,147	**23,629**
2. Chaux-de-Fonds	18,555	3,712	**22,267**
3. Fleurier	431	5,848	**6,279**
4. Genève	1,380	1,811	**3,191**
5. Granges (Soleure)	73	11,435	**11,508**
6. Locle	4,981	3,301	**8,282**
7. Neuchâtel	—	1,022	**1,022**
8. Noirmont	689	8,800	**9,489**
9. Porrentruy	—	22,297	**22,297**
10. St-Imier	232	13,772	**14,004**
11. Schaffhouse	86	3,017	**3,103**
12. Tramelan	777	22,402	**23,179**
Total	**27,686**	**120,564**	**148,250**

Berne, le 3 février 1892.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Bekanntmachung.

Der auf 1. Februar nächsthin in Kraft tretende **neue schweizerische Zolltarif,** bearbeitet nach dem Gesetz vom 10. April 1891 und den Konventionaltarifen, nebst Erläuterungen und Spezialentscheiden, wird nächster Tage in provisorischer Ausgabe im Druck erscheinen.

Bestellungen auf dieses Imprimat nehmen von heute an entgegen:

1) Die **Oberzolldirektion** in **Bern,**
2) Die **Zollgebietsdirektionen** in **Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne** und **Genf.**

Preis des Imprimates: **Fr. 1.** — per Stück in Baar einzusenden. Auf Wunsch kann der neue Zolltarif auch gegen Nachnahme verabfolgt werden.

Nach Erscheinen der definitiven Ausgabe des neuen Zolltarifs, dessen Zeitpunkt sich noch nicht bestimmen lässt, können die Exemplare der provisorischen Ausgabe gegen Entrichtung einer allfälligen Preisdifferenz ausgetauscht werden.

Bern, den 26. Januar 1892. **Schweiz. Oberzolldirektion.**

AVIS.

Une édition provisoire du **nouveau tarif des douanes suisses** qui entrera en vigueur le 1er février 1892, élaborée d'après la loi du 10 avril 1891 et les tarifs conventionnels, avec les explications et décisions spéciales, sortira de presse incessamment.

On peut dès maintenant demander cet imprimé:

1) A la **Direction générale des douanes** à **Berne,**
2) Aux **Directions d'arrondissement de douanes** à **Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne** et **Genève.**

Prix de cet imprimé **Fr. 1.** — à envoyer en *espèces,* ou qui sera pris en remboursement si on le désire.

L'édition définitive du nouveau tarif des douanes paraîtra plus tard, à une époque que l'on ne peut encore fixer pour le moment, mais les exemplaires de l'édition provisoire pourront être échangés, moyennant paiement d'une différence de prix éventuelle, contre des exemplaires de l'édition definitive.

Berne, le 26 janvier 1892. **Direction générale des douanes.**

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Ausstellungen. — *Expositions.*

St-Pétersbourg. La Société Impériale Polytechnique Russe organise pour le milieu d'avril 1892 une *exposition ignifuge.*

L'exposition qui durera au moins un mois et à laquelle les exposants étrangers sont admis hors concours, comprend les objets suivants: 1° Moyens de prévenir les incendies. 2° Appareils et moyens pour découvrir les incendies. 3° Engins, appareils et compositions chimiques pour éteindre le feu. 4° Appareils de sauvetage, premiers secours aux blessés. 5° Moyens de transport des pompiers et de leurs engins. 6° Organisation des corps de pompiers, équipement et armement. 7° Statistique et littérature.

Les demandes d'admission doivent être adressées au président du comité de l'exposition et être accompagnées des indications suivantes: *a.* La spécification de l'objet à exposer et sa destination. *b.* Son poids approximatif. *c.* Le surface nécessaire à son emplacement et sa hauteur. *d.* La signature de l'exposant et son adresse détaillée. L'emballage et le transport des objets destinés à l'exposition sont à l'aller comme au retour à la charge des exposants; il en est de même de l'assurance et de l'entretien de ces objets pendant l'exposition. Ces objets sont toutefois libérés de tout droit d'entrée ou de sortie, à la condition cependant qu'ils soient réexpédiés à la frontière dans le délai d'un mois après le jour de clôture de l'exposition.

La réception des objets à l'exposition commencera le 16 mars et finira le 1er avril 1892.

Les exposants étrangers ont le droit de soumettre leurs produits à une expertise. Les résultats de cette expertise seront constatés par un procès verbal officiel qui sera délivré à l'exposant par le conseil de la Société Impériale Polytechnique de Russie.

Les intéressés qui désireraient de plus amples renseignements sont priés de s'adresser au Comité d'organisation (Panteleimonskaja, no 2, St-Pétersbourg).

Ausländische Banken.

Deutsche Reichsbank.

	23. Januar. Mark.	30. Januar. Mark.		23. Januar. Mark.	30. Januar. Mark.
Metallbestand	959,234,000	960,446,000	Noten-Circul.	989,437,000	988,974,000
Wechsel-Portefeuille	485,013,000	520,839,000	Kurzf. Schulden	450,113,000	482,586,000

Niederländische Bank.

	23. Januar. fl.	30. Januar. fl.		23. Januar. fl.	30. Januar. fl.
Metallbestand	116,853,645	117,093,208	Noten-Circulation	203,676,810	204.228,300
Wechsel-Portefeuille	60,425,497	61,522,996	Conti-Correnti	4,037.100	3,665,912

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	23. Januar. österr. fl.	31. Januar. österr. fl.		23. Januar. österr. fl.	31. Januar. österr. fl.
Metallbestand	221,463,294	221,560,864	Noten-Circulation	421,561,330	421,995,970
Wechsel:					
auf das Inland	154,843,585	155,606,915	Kurzfäll. Schulden	8,869,288	10,005,329
auf d. Ausland	24,900,279	24,957,184			

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Kammgarn-Spinnerei Bürglen.

Die diesjährige

Generalversammlung

wird **Donnerstag den 18. Februar, Vormittags 11 Uhr, im Gasthof zum Löwen in Winterthur** stattfinden.

Traktanden:

1) Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1891.
2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3) Wahlen.

Die Eintrittskarten werden gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz auf unserm Bureau ausgegeben.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 8. Februar an auf unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (M22S)

Bürglen, den 1. Februar 1892.

(50²) **Der Verwaltungsrath.**

Le président du tribunal du district de Lavaux.

Aux créanciers de **Charles-Ferdinand** feu Henri-François **Kopp,** de Travers, Neuchâtel, horloger, décédé à Cully le 22/23 janvier 1892, intestat et sans postérité.

Vous êtes avisés qu'à la requête de Louise Amandine née Kopp, femme de Louis-Auguste Vaucher, à Fleurier, Neuchâtel, j'ai, dans ma séance de ce jour, ordonné le bénéfice d'inventaire de la succession de son frère prénommé Charles-Ferdinand Kopp. En conséquence, et à l'instance du curateur nommé, M. le juge Frédéric Mégroz, à Epesses, vous êtes sommés d'intervenir par acte écrit sur timbre, déposé au greffe du tribunal, à Cully, d'ici au 3 avril 1892, inclusivement, sous peine de forclusion.

Donné à Cully le 3 février 1892.

Le président: **V. Chevalley.** *Le greffier:* **Fd Forestier,** not.

(52)

Maschinenbau-Gesellschaft Basel.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zur Theilnahme an der

dritten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche

Samstag den 27. Februar 1892, Vormittags 11 Uhr,

im **Lokale der Gesellschaft, Hochstrasse 34,** stattfinden wird.

Traktanden:

1) Genehmigung der Jahresrechnung pro 1890/1891.
2) Beschluss über die Einzahlung von weiteren 30 % auf die Prioritäts-Aktien.
3) Neuwahlen für zwei im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrathes.
4) Wahl der Kontrolstelle.

Um an der Generalversammlung theilzunehmen, haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Gesellschaftskasse zu hinterlegen. Sie erhalten dagegen eine Zutrittskarte, welche auf den Namen lautet.

Basel, den 3. Februar 1892.

(51²) **Der Verwaltungsrath.**

Ein junger, thätiger Mann mit Vermögen sucht noch weitere (42²)

Vertretungen

leistungsfähiger Firmen, gleichviel, welcher Branche, zu übernehmen behufs kommissionsweisen Vertriebes ihrer Artikel. Offerten unter Chiffre **Sch.** poste restante **Küssnacht** (Schwyz) erbeten.

Dans une ville de la Suisse romande, une maison en vins et spiritueux demande

un associé

sérieux avec apport. Entrée de suite. S'adresser à Mr. **Zundel,** St-Nicolas, 8, **Neuchâtel.** (53²)

Une famille vaudoise

prendrait en pension quelques jeunes filles allemandes, pour apprendre le français. S'adresser à M. **Ls. Thévenaz,** horloger, Rue des Philosophes, Yverdon.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich. **Preis jährlich Fr. 7.**

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.